

Akademie
fordert von
Pensionisten
Solidaritäts-
beiträge
um Junge
finanziell
zu unterstützen

Landesvorsitz-
wechsel in der
FCG vida Ober-
österreich



Pensionistinnen und Pensionisten leisten bzw. leisteten ihren Beitrag!

Herr Bernhard Binder-Hammer von der Akademie der Wissenschaften Wien forderte einen Solidaritätsbeitrag der Pensionistinnen und Pensionisten, um den Jungen finanziell unter die Arme zu greifen.

Abgesehen davon, dass ich das Ausspielen der Generationen gegeneinander für absolut überflüssig und nicht zielführend erachte, wird übersehen, dass die Pensionistinnen und Pensionisten laufend ihren Beitrag leisten!



Gerne möchte ich wissen, wo der von Herrn Binder-Mammer errechnete Pensionsanstieg von zehn Prozent in den letzten Jahren geblieben ist? Die Pensionen wurden als Folge der Finanzkrise (2008) für zwei Jahre wesentlich unter der Inflation angepasst.

Absolut dafür bin ich, junge Menschen zu unterstützen und ihnen eine gute Ausbildung zu ermöglichen. Dafür hat die öffentliche Hand zu sorgen und nicht die Bevölkerungsgruppe, die bereits seit Jahrzehnten Steuern zahlt und so wesentlich zum Staatshaushalt beiträgt.

Abschließend sei noch erwähnt, dass sehr viele Pensionistinnen und Pensionisten - sofern es ihre Situation zulässt - ihre Kinder und Enkelkinder finanziell unterstützen und so ihren "Solidaritätsbeitrag" leisten.

Obwohl die Pensionistinnen und Pensionisten als "Risikogruppe" geschützt wird - soll diese Gruppe jetzt ausgehungert werden!

Beitrag u. Bericht Karl-Heinz Eigentler

Landesvorsitzwechsel in der FCG vida Oberösterreich

Wir dürfen berichten, dass Frau Armela Masic (links im Bild) seit April, als BRV bei den Barmherzigen Schwestern freigestellt ist. Sie wird mit Ende Juni die Agenden von Brigitte Wimmer (rechts im Bild) als FCG Landesvorsitzende der FCG vida OÖ, die in Pension geht, übernehmen.



Wir wünschen alles Gute für die ZUKUNFT.

ES IST NOCH NICHT VORBEI !

Doch es fühlt sich schon ganz so an.

Bis Redaktionsschluss lief alles nach Plan: Friseure und alle Geschäfte durften am 2. Mai wieder öffnen, am 4. Mai begann für Maturantinnen und Maturanten die Vorbereitungszeit auf die Reifeprüfung, am 15. Mai öffneten gastronomische Betriebe, ab 18. Juni hatten Volksschüler wieder Unterricht.

Hotels mussten bis Ende Mai warten, Fluglinien Warteschleifen drehen. Die Staatsgrenzen gehen erst nach und nach auf. Das Leben normalisiert sich langsam.

Es wird wohl dennoch nicht mehr alles so werden, wie es vor CORONA war. Die Menschen gehen wieder auf die Straße, der Verkehr nimmt zu, es gibt wieder Stau, auch die öffentlichen Verkehrsmittel füllen sich wieder, doch die Touristen fehlen.

Haben wir`s hinter uns?

Das kann niemand sagen. Österreich ist bisher gut weggekommen, andere Länder hat es viel schlimmer erwischt. Aber die richtige Reaktion zum richtigen Zeitpunkt ist noch kein Garant dafür, dass auch weiterhin alles richtig läuft. Man wird abwarten müssen. Man wird sehen, ob es im Herbst eine „zweite Welle“ der Epidemie geben wird. Oder sogar schon früher? Oder vielleicht – das hoffen wir alle – gar nicht?

Bleib gesund!



Friedrich Pörtl
Bundesgeschäftsführer



Herzlich willkommen

Wir begrüßen unsere neue Kollegin **Selina Yasmin Schovanez**. Sie ist seit Februar 2020 in unserem FCG vida Team als Büroassistentin tätig.

Bei Auskünften und Fragen steht sie Ihnen gerne zur Verfügung.

E-Mail: selina.schovanez@vida.at

Telefon: +43 1 53444 79 482

www.finanzpartner.erstebank.at www.erstebank.at

Willkommen bei uns.

Hier finden Sie die beste Lösung für Ihre Geldangelegenheiten.



Wir bieten Ihnen das Neukunden-Paket mit attraktiven Angeboten und exklusiven Sonderkonditionen für:

• s Komfort Konto • s Kreditkarte • s Komfort Sparen • s Wohn Kredit • s Autoleasing • Wertpapiere



Franz Boigner
Betriebsbetreuer

Tel. 05 01006 - 16438
franz.boigner@erstebank.at

FINANZ PARTNER

ERSTE BANK
Was zählt, sind die Menschen.

Die FCG vida und der CLUB für Kultur & Wirtschaft

„Die FCG vida und der Club für Kultur & Wirtschaft laden gemeinsam mit den Niederösterreichischen Tonkünstlern in der Saison **2020/21** wieder dazu ein, die Welt der Orchestermusik zu erleben.“ Eine vielseitige Auswahl aus den besten und schönsten Werken der Wiener Klassik, der Romantik und des 20. Jh. steht auf dem Programm. „Camina Burana“ von Carl Orff und selten gespielte Meisterstücke von Charles Ives und Samuel Barber sorgen für Abwechslung.

Die Vorteile des Goldenen Konzert-Abos:

- sechs Mal Musikgenuss vom Feinsten
- 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis
- fixer Sitzplatz für alle Konzerte (inkl. automatischer Verlängerung für die Folgesaison)
- weitere Vergünstigungen auf ausgewählte Konzerte und das schon vor dem allgemeinen Verkaufsstart
- die Möglichkeit, die kostenlosen Einführungsgespräche zu besuchen

Kategorie A: € 266,-- (Einzelkartenpreis € 59,--)

Kategorie B: € 252,-- (Einzelkartenpreis € 56,--)

Kategorie C: € 212,-- (Einzelkartenpreis € 47,--)

Kategorie D: € 171,-- (Einzelkartenpreis € 38,--)

Kategorie E: € 113,-- (Einzelkartenpreis € 25,--) mit eingeschränkter Sicht

NEU: Wahlabo „5 aus 6“

Sie haben an einem Termin keine Zeit? Kein Problem!

Ab 18. Mai 2020 haben Sie erstmals die Möglichkeit ein **Wahlabo** zu erwerben.

Sie wählen **fünf Termine** aus und stellen sich Ihr persönliches Wahl-Abo zusammen.

Die ermäßigten Preise für Ihr **Wahlabo „5 aus 6“** betragen:

Kat A: € 251,-- / **Kat B:** € 238,-- / **Kat C:** € 200,-- / **Kat D:** € 162,-- / **Kat E:** € 106,--

Der Einzelkartenverkauf beginnt **ab Juli 2020**.

Wir bitten Sie, die **Bestellung** für das **Wahl-Abo „5 aus 6“** oder des **„Goldene Konzert-Abos“** an unsere Kollegin **Selina Schovanez** per Mail selina.schovanez@vida.at zu übermitteln.

Weiters steht Sie Ihnen für nähere Informationen gerne unter der Tel. Nr. **+43 1 53444 79482** zur Verfügung.



Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Verlag: Verband Christlicher Arbeitnehmer in Verkehr, Touristik und Persönlicher Dienst
Hersteller: FCG vida / Alle: 1020 Wien, Redaktion: Friedrich Pörtl
ZVR 605463055

Offenlegung der Besitzverhältnisse gemäß Mediengesetz § 25(2)

FCG/vida-Bundesvorstand: Norbert Bauer, Wiltrud Deutschmann, Karl-Heinz Eigentler, Thomas Faulhuber, Manfred Frcena, Andreas Gollner, Christian Gruber, Sonja Hör, Linda Lindinger, Robert Lindner-Zettl, Amela Masic, Karl Merstik, Johann Perkhofer, Friedrich Pörtl, Walter Semlitsch, Manfred Strasser, Edith Stimpfl, Thomas Svejda, Brigitte Wimmer.
Blattlinie nach § 25 (4): Vertretung der Interessen der österreichischen ArbeitnehmerInnen entsprechend den Grundsätzen und Zielen des FCG-Grundsatzprogrammes